

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Ausschuss für **Schule u. Bildung**  
am Montag, den 11.02.2019  
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Klaus Huhn

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Gerhard Grimm

Herr Hartmut Herlyn

Herr Herbert Osterloh

Beratende Mitglieder

Frau Ilse Carstens-Rillox

Herr Alfred Flacke

Frau Anne-Mareike Kahrs

Frau Inga Kienzle

Frau Anne Klieber

Frau Alla Klindworth

Herr Max Klindworth

Frau Myriam Lenz

Frau Monika Meyer

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Joachim Brandt

Herr Guido Löbbbering

Frau Iris Stabenau

Beratende Mitglieder

Herr Sven Evers

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01.11.2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Einrichtung eines Schulkindergartens zum Schuljahr 2019/2020 SG/209/2018  
Vorlage: SG/209/2018
- 7 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Vorsitzender Huhn eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01.11.2018

Unter TOP 9 Fragen und Anregungen hat Herr Löbbeling die Bereitstellung ergänzender Sitzungsunterlagen an die beratenden Mitglieder angesprochen. Dies soll zukünftig bereits mit der Einladung geschehen. Herr Herlyn vermisst im Protokoll die Bestätigung der Verwaltung, dieses so zu tun. Der Ausschuss stimmt zu, den Satz „Die Verwaltung wird diese Anregung zukünftig beachten“ zu ergänzen.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Ergänzung wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 01.11.2018 bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

***Entwicklung der Schülerzahlen***

Es ist davon auszugehen, dass die für den Kindergartenbereich ermittelten Zahlen sich ebenso auf die Entwicklung der Grundschule Sittensen auswirken werden. Herr Miesner gibt zur Kenntnis, dass verwaltungsseitig bereits mit der Landesschulbehörde Kontakt aufgenommen wurde. Ein Konzept für den Raumbedarf ist abzustimmen. Die vorhandenen Räume der Grundschule Sittensen sind für eine vierzügige Beschulung nicht ausreichend. Mit einem Anstieg der Schülerzahlen ist zum Schuljahr 2021/22 zu rechnen.

zu 6            Einrichtung eines Schulkindergartens zum Schuljahr 2019/2020  
Vorlage: SG/209/2018

Der Schulvorstand der Grundschule Sittensen hat die Auflösung der Eingangsstufe zum Schuljahr 2019/20 beschossen. Die Schülerinnen und Schüler, die schulpflichtig aber nicht schulreif sind, sollen zukünftig in einem neu einzurichtenden Schulkindergarten betreut und gefördert werden. Die benötigte formelle Zustimmung des Samtgemeindeelternrates liegt inzwischen vor. Ein Beschluss des Samtgemeinderates ist für das weitere Verfahren erforderlich.

Frau Carstens-Rillox berichtet, dass das Modell der Eingangsstufe grundsätzlich positiv ist. Jedoch unterstützt die Landesschulbehörde die Eingangsstufe nicht mit ausreichend Lehrerstunden, obwohl immer mehr Kinder mit Unterstützungsbedarf die Schule besuchen. Unter den jetzigen Gegebenheiten ist dieses Angebot nicht leistbar. Zukünftig werden die Schülerinnen und Schüler wieder getrennt in Klasse 1 und 2 unterrichtet. Um die Kinder, welche die nötige Schulreife bei Erreichen der Schulpflicht nicht besitzen, entsprechend fördern zu können, ist die Einrichtung eines Schulkindergartens wichtig. Für den Schulkindergarten erhält die Schule wöchentlich pro Kind 1,5 Lehrerstunden, zusätzlich steht für 2,5 Stunden eine Förderlehrkraft zur Verfügung. Frau Carstens-Rillox weiß bereits von fünf Kindern, für die der Besuch eines Schulkindergartens notwendig ist. Diese Zahl ist nicht abschließend. Darüber hinaus sind voraussichtlich drei sog. Flexi-Kinder (Vollendung des sechsten Lebensjahres 30.06.-30.09.) aufzunehmen. Grundlage für das Antragsverfahren ist die durchschnittliche Schülerzahl, welche die Eingangsstufe bisher über drei Jahre besucht haben. In der Grundschule Sittensen waren dies bisher 12 bis 15 Schüler pro Jahrgang.

Wenn die wöchentliche Stundenzahl von 20 Stunden aufgrund einer geringeren Schülerzahl nicht mit den bereitgestellten Lehrerstunden (1,5 Std./Kind) gedeckt werden kann, nehmen die Kinder in den darüber hinausgehenden Stunden am Unterricht der ersten Klassen teil. Ein Konzept für den Schulkindergarten wurde inzwischen erarbeitet und der Verwaltung übergeben.

Auf Nachfrage von Herrn Miesner informiert Frau Klieber, dass die Kinder aus dem Einzugsgebiet der Grundschule Klein Meckelsen, welche die nötige Schulreife nicht besaßen, bisher in den Kindergarten zurückgestellt wurden oder den Schulkindergarten in Heeslingen besucht haben. Frau Klieber lobt das Konzept eines Schulkindergartens und sieht dies als große Bereicherung für die Schulstruktur in der Samtgemeinde. Sie betont, dass die betroffenen Kinder keinen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben. Im Schulkindergarten ist eine umfassende Vorbereitung auf den Schulalltag gewährleistet.

Herr Osterloh spricht die inzwischen vorliegende positive Stellungnahme des Samtgemeindeelternrates an. Er vermisst jedoch eine offizielle Information hierüber. Weiter fragt er, ob die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und bittet um Bereitstellung des von der Schule erarbeiteten Konzeptes. Die Zusendung des Konzeptes wird veranlasst. Zu den Räumlichkeiten erklärt Frau Carstens-Rillox, dass der Klassenraum, in welchem nachmittags die Hortbetreuung stattfindet, vormittags für den Schulkindergarten zur Verfügung steht. Frau Brandt informiert, dass der Samtgemeindeelternrat neu gegründet werden musste. Dieser hat einhellig der Einrichtung eines Schulkindergartens zugestimmt.

Frau Carstens-Rillox macht deutlich, dass die betroffenen Kinder im regulären Schulunterricht nicht entsprechend ihres Bedarfs unterstützt und gefördert werden können. Eine umfangreiche Vorschulararbeit können auch die Kindertagesstätten nicht leisten. Frau Klieber fügt hinzu, dass die Förderung in kleineren Gruppen insbesondere der sozialen Entwicklung der Kinder zugutekommt und diese so optimal auf den anschließenden Schulbesuch vorbereitet werden. Ein Schulkindergarten stellt eine notwendige Alternative zur bisherigen Eingangsstufe dar.

Herr Grimm sieht die bereitstehenden Räumlichkeiten als wichtigen Aspekt, da die finanziellen Auswirkungen dadurch sehr gering sind.

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh bestätigt Frau Carstens-Rillox, dass ein Ratsbeschluss zwingender Bestandteil der Beschlusskette ist. Ohne diesen befürchtet sie, dass die Landesschulbehörde die Einrichtung des Schulkindergartens ablehnen könnte. Der Termin der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates am 14.03.2019 ist für das weitere Verfahren ausreichend.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Einrichtung eines Schulkindergartens an der Grundschule Sittensen zum Schuljahr 2019/2020.

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Maßnahmen zu treffen und die Antragsstellung kurzfristig in die Wege zu leiten.

Weiterhin ist zusammen mit der Grundschule Sittensen die erforderliche Räumlichkeit für die Einrichtung eines Schulkindergartens anhand der vorhandenen Räume festzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### **zu 7        Fragen und Anregungen**

Bei der anstehenden Erarbeitung eines Raumkonzepts für die Grundschule Sittensen sind nach Ansicht von Herrn Huhn auch die zwei Räume oberhalb der Turnhalle zu berücksichtigen. Herr Miesner weist eindringlich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Klassenräume handelt, da der Brandschutz nicht gewährleistet werden kann. Herr Huhn ist der Meinung, dass hier eine Lösung zu finden ist, um diese Räume nutzbar zu machen. Ein Anbau ist nach seiner Einschätzung um ein Vielfaches teurer.

Frau Meyer erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Einstellung eines Systemadministrators für die Schulen. Frau Brandt informiert, dass am 14.02.2019 Vorstellungsgespräche stattfinden werden. Für die ausgeschriebene Stelle sind 16 Bewerbungen eingegangen. Sechs Bewerber wurden zum Gespräch eingeladen.

Frau Klieber berichtet von einer Besichtigung der Grundschule Klein Meckelsen durch den Beauftragten für Arbeitssicherheit der Landesschulbehörde. Dieser hat den Zustand des Brennofens im Werkraum beanstandet. Frau Klieber spricht sich dafür aus, diesen im Rahmen der anstehenden Sanierung des Werkraumes zu berücksichtigen. Die Architektin der Samtgemeinde, Frau Bredehöft, war bereits vor Ort, um ein Sanierungskonzept für den Werkraum zu erstellen.

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr geschlossen.

gez. Klaus Huhn  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung